

## **Abschließender Dank**

Als ehemaliger Pfarrer von Dechantskirchen ist mir zgedacht worden, *einen Dank zu sagen*.

Als erstes sage ich herzlichen Dank dem „Arbeitskreis für verfolgte Christen“ der Pfarre Dechantskirchen. Dieser Arbeitskreis feiert in 2 Tagen ein schönes Jubiläum. Der AK ist fast auf den Tag genau vor 25 Jahren gegründet worden und setzt jedes Jahr mehrere Aktivitäten zugunsten der verfolgten ChristInnen. Wir waren auch mehrmals bei Schweigemärschen in Wien und Graz dabei. Ein Dank heute diesem Arbeitskreis für seine Ausdauer und Konsequenz.

*Und nun gibt es seit einigen Jahren*, seit der Gründung des Seelsorgeraumes *etwas Neues*, und zwar den sehr aktiven Arbeitskreis: „*Team Nächstenliebe*“. Dazu gehört die sog. Pfarrcaritas, die Sorge um die Notleidenden weltweit ( besonders auch um die Sorge für die verfolgten ChristInnen, sowie als drittes gehört dazu die Schöpfungsverantwortung.

Dieser neue Arbeitskreis besteht bereits aus VertreterInnen mehrerer Pfarren unseres Seelsorgeraumes; zurzeit aus folgenden Personen: Richard Romirer-Maierhofer und Heidi Filzmoser (Vorau), Grete Hollensteiner (Waldbach), Dr. Kristian Kristoferitsch (St. Lorenzen), Margret Stögerer (Friedberg), und Maria Knöbl als Leiterin des Arbeitskreises (Dechantskirchen).

Die Mitglieder dieses AK arbeiten mit Begeisterung und haben schon einiges auf den Weg gebracht. Sie haben auch den heutigen Schweigemarsch organisiert. Herzlichen Dank dafür!

*Nun wird geworben*, dass in jeder Pfarre so ein ähnlicher Arbeitskreis entsteht, mit Hilfe der zuständigen Seelsorger. Zusammen sollen sie dann ein Jahresprogramm erstellen, natürlich je nach den Möglichkeiten der einzelnen Pfarren.

Was können wir konkret tun, *heute schon? Und in der folgenden Zeit?* Ich nenne zwei Möglichkeiten:

+ Heute gibt es die Möglichkeit, *sich finanziell an ein spezielles* Projekt mit Namen „Sonntagsschule in Pakistan“ *zu beteiligen*. Die Christen sind dort absolut in der Minderheit und werden in vielen Gegenden verfolgt. Am Kirchenausgang werden Opferkörperl

bereitgehalten. Dort ist die Möglichkeit für das Projekt Sonntagsschule in Pakistan zu spenden. Ich danke jetzt schon für eure Spenden.

+ Und was wir immer tun können? *Für die verfolgten Christen beten*, dass sie die Kraft haben, in ihrer Not durchzuhalten und damit sie sich von Gott getragen wissen.

*Ein Dank gilt heute* euch allen, die am heutigen Schweigemarsch teilgenommen haben:

+ Besonders den Verantwortlichen des Seelsorgeraumes, dass sie diesen Schweigemarsch, vielleicht der erste auf dem Lande in Österreich, in das Besuchsprogramm unseres Bischofs aufgenommen haben;

+ ein Dank den Organisatoren,

+ den Transparenten- und Fackelträgern,

+ der Hausmusik Sepp Hofer,

+ dem Viergesang,

+ Herrn Direktor von „Kirche in Not“ Herbert Rechberger

+ und nicht zuletzt unseren Herrn Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl.

Dich, Herrn Bischof, bitten wir nun um den **abschließenden Segen**.